

[Ist Russland bereit, bis zum Jahresende Frieden zu schließen: Was die Geheimdienstdaten aussagen](#)

18.08.2026

Die Ukrainer sollten bis zum Jahresende nicht mit einer Annäherung an die Russische Föderation rechnen. An der Front gibt es derzeit keinerlei Anzeichen dafür, dass die Russische Föderation zu einem Waffenstillstand und zur Aufnahme normaler Verhandlungen bereit ist, wie Daten von Analysten des ukrainischen Geheimdienstes belegen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukrainer sollten bis zum Jahresende nicht mit einer Annäherung an die Russische Föderation rechnen. An der Front gibt es derzeit keinerlei Anzeichen dafür, dass die Russische Föderation zu einem Waffenstillstand und zur Aufnahme normaler Verhandlungen bereit ist, wie Daten von Analysten des ukrainischen Geheimdienstes belegen.

Dies geht aus einem Interview von RBK Ukrajina mit dem stellvertretenden Leiter der Hauptverwaltung für Aufklärung des Verteidigungsministeriums, Generalmajor Wadym Skibizkij, hervor.

Die Analysten der Hauptabteilung für Nachrichtendienste des ukrainischen Verteidigungsministeriums gehen in ihrer Analyse davon aus, dass es auf dem Schlachtfeld keinerlei Anzeichen gibt, die auf die Bereitschaft Russlands hindeuten würden, einen Waffenstillstand zu vereinbaren und normale Verhandlungen aufzunehmen, heißt es in dem Interview.

Darüber hinaus ist bekannt, dass der Feind nicht beabsichtigt, bis zum Jahresende irgendwelche Vereinbarungen zu treffen oder ein Friedensabkommen zu unterzeichnen.

Im Gespräch mit Wadym Skibizkij wurde zudem deutlich, dass Kremlchef Wladimir Putin die Ziele erreichen will, die er sich gesetzt hat. Dabei geht es um die Eroberung der Oblasten Donezk und Luhansk.

„Der Generalstab plant, die Eroberung der Oblast Donezk bis zum Ende dieses Jahres abzuschließen“, erklärte der stellvertretende Leiter des ukrainischen Geheimdienstes.

Zur Erinnerung: Vor einigen Tagen wurde berichtet, dass der russische FSB plant, die Grenzzonen in bestimmten Abschnitten der Oblasten Rostow und Woronesch, die an die vorübergehend besetzten Gebiete der Ukraine grenzen, aufzuheben.

Was Putin an der Front plant, welche Objekte im Herbst und Winter von Angriffen bedroht sind und ob die Gefahr eines Vorstoßes aus dem Norden besteht – lesen Sie dazu im zweiten Teil des Interviews von RBK Ukrajina mit Wadym Skibizkij.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.